



Kreis Paderborn Der Landrat

Tel.: 05251 308 - 0, Fax: - 8888
www.kreis-paderborn.de

Servicestelle Wirtschaft

Dienstgebäude:
Aldegrevestr. 10-14, 33102 Paderborn

Ansprechpartner:
Herr Schmidt

Tel.: 05251 308 - 9115
Fax: 05251 308 - 9199
schmidt@kreis-paderborn.de

Datum: 27.06.2019



Kreis Paderborn, Aldegrevestr. 10-14, 33102 Paderborn

An die
Netzbetreiber

Markterkundungsverfahren des Kreises Paderborn zur Breitbandversorgung in unterversorgten Gewerbegebieten

Sehr geehrte Damen und Herren,

der flächendeckende Breitbandausbau ist ein großes Anliegen des Kreises Paderborn. In dieser Markterkundung geht es um die unterversorgten Gewerbegebiete des Kreises Paderborn. Durch die Versorgung dieser unterversorgten Gebiete soll eine leistungs- und zukunftsfähige Breitbandversorgung sichergestellt werden.

Die Gewerbegebiete umfassen eine Fläche von rund 12,72 km² und haben etwa 1.677 Gewerbeadressen.

Verfahrensgegenstand

Der Kreis Paderborn befindet sich aktuell auf der Suche nach wirtschaftlichen und nachhaltigen Erschließungsmöglichkeiten für Gewerbegebiete, die nicht mit einem Next Generation Access (NGA)-Breitbandnetz erschlossen sind. Um die **aktuelle und zukünftige** Situation der unterversorgten Gewerbegebiete abschätzen zu können, bittet der Kreis Paderborn daher die Breitbandversorger um Darstellung, der aktuellen Versorgung sowie der Absicht des Auf- und/oder Ausbaus eines NGA-Breitbandnetzes in den nächsten drei Jahren. Hiermit gemeint ist der Aufbau und/oder Ausbau von Breitbandteilnehmeranschlüssen in den identifizierten unterversorgten Gebieten

ohne öffentliche Zuschüsse.

Auf Basis der Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens beabsichtigt der Kreis Paderborn weitere Maßnahmen zur Erschließung unterversorgter Gebiete einzuleiten.



Besuchszeiten:

Allgemein
Mo-Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Straßenverkehrsamt
Mo-Fr 7.30 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr

Mit Bus und Bahn zu uns:

Fußweg vom Bahnhof
Paderborn zum Kreishaus
ca. 3 Minuten

Konten der Kreiskasse

Sparkasse Paderborn-Detmold (BLZ 476 501 30) 1 034 081
IBAN DE26 4765 0130 0001 0340 81 BIC WELADE3LXXX
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold (BLZ 472 601 21) 875 8000 000
IBAN DE89 4726 0121 8758 0000 00 BIC DGPBDE3MXXX
Postbank Dortmund (BLZ 440 100 46) 95 92 - 462
IBAN DE13 4401 0046 0009 5924 62 BIC PBNKDEFF

Folgende Gewerbegebiete sind Bestandteil der Markterkundung:

ID	Kommune	Ortsteil	Lage
1	Paderborn	Schloss Neuhaus	Am Hoppenhof
2	Paderborn	Wewer	Barkhausen-Nord
3	Borchen	Alfen/Kirchborchen	Gewerbegebiet Borchen
4	Büren	Büren/Steinhausen	Industriegebiet Büren-West
5	Hövelhof	Hövelhof	Hövelhof Süd
6	Bad Wünnenberg	Bad Wünnenberg	Bad Wünnenberg, Schützenstraße
7	Paderborn	Barkhausen	Barkhauser Straße
8	Paderborn	Paderborn/Wewer	Frankfurter Weg/Grüner Weg
9	Paderborn	Elsen	Elsen, Verner Straße
10	Paderborn	Paderborn	Paderborn, Tegelweg
11	Paderborn	Paderborn	Paderborn, Schulze-Delitzsch-Straße
12	Paderborn	Paderborn	Paderborn, Klingenderstraße
13	Paderborn	Paderborn	Paderborn, Detmolder Straße
14	Paderborn	Paderborn	Paderborn, Detmolder Straße
15	Paderborn	Paderborn	Paderborn, Bahnhofstraße
16	Paderborn	Paderborn	Paderborn, Pagendarmweg
17	Paderborn	Paderborn	Paderborn, Hermann-Kirchhoff-Straße
18	Paderborn	Elsen	Elsen, Am Mühlenteich
19	Paderborn	Marienloh	Marienloh, An der Talle
20	Paderborn	Schloß Neuhaus	Schloß Neuhaus, Dubelohstraße
21	Paderborn	Schloß Neuhaus	Schloß Neuhaus, Dubelohstraße
22	Paderborn	Schloß Neuhaus	Schloß Neuhaus, Thunemühle
23	Paderborn	Schloß Neuhaus	Schloß Neuhaus, Otto-Hahn-Straße
24	Paderborn	Sande	Sande, Pater-Ewald-Straße
25	Paderborn	Sande	Sande, Am Thunhof
26	Bad Wünnenberg	Fürstenberg	Gewerbegebiet Fürstenberg
27	Hövelhof	Hövelhof	Industrie- und Gewerbegebiet Nord
28	Paderborn	Wewer	Steinbruchweg
29	Altenbeken	Buke/Schwaney	Gewerbegebiet Altenbeken Buke
30	Altenbeken	Altenbeken	Altenbeken, Ossensteg
31	Büren	Brenken	Blombergweg (Brenken)
32	Büren	Ahden/Brenken/Wewelsburg	Gewerbepark Flughafen
33	Lichtenau	Lichtenau	Lichtenau, GE Torfbruchstraße II
34	Paderborn	Paderborn	Paderborn, Goerdelerstraße
35	Büren	Brenken/Steinhausen	Gewerbegebiet Geseker Straße (Steinhausen)
36	Bad Lippspringe	Bad Lippspringe	Gewerbegebiet - Am Vorderflöß
37	Lichtenau	Kleinenberg	Kleinenberg, Ziegeleistraße
38	Delbrück	Delbrück Mitte	Oststraße
39	Delbrück	Hagen	Lippstädter Straße
40	Lichtenau	Lichtenau	Lichtenau, GE Hornweg
41	Paderborn	Sande	Achsenschmiede
42	Büren	Wewelsburg	Gewerbegebiet Wewelsburg
43	Paderborn	Paderborn	Hohenloher Weg
44	Bad Lippspringe	Bad Lippspringe	Gewerbegebiet Hohe Kamp
45	Lichtenau	Lichtenau	GE Nordberg
46	Salzkotten	Salzkotten	Ewertstraße

47	Büren	Büren	Neubrückenstraße
48	Bad Wünnenberg	Leiberg	Leiberg, In der Baake
49	Büren	Ahden	Am Schokamp (Ahden)
50	Lichtenau	Holtheim	Holtheim, Auf dem Rohe
51	Paderborn	Sande	Obermeiers Feld
52	Salzkotten	Verne	Haltiger Feld
53	Bad Wünnenberg	Haaren	Industriepark Haaren
54	Paderborn	Paderborn	Balhorner Feld
55	Paderborn	Paderborn	Warburger Straße
56	Borchen		Gewerbegebiet Buchenhof
57	Borchen		Erweiterung Gewerbegebiet Borchen
58	Salzkotten		Unbenanntes Gewerbegebiet Salzkotten I
59	Salzkotten		Unbenanntes Gewerbegebiet Salzkotten II
60	Salzkotten		Unbenanntes Gewerbegebiet Salzkotten III
61	Salzkotten		Unbenanntes Gewerbegebiet Salzkotten IV
62	Salzkotten		Unbenanntes Gewerbegebiet Salzkotten V
63	Salzkotten		Unbenanntes Gewerbegebiet Salzkotten VI
64	Lichtenau		Unbenanntes Gewerbegebiet Lichtenau I
65	Borchen		Unbenanntes Gewerbegebiet Borchen I
66	Bad Wünnenberg	Bad Wünnenberg	Bad Wünnenberg, Zinsdorfer Bruch
67	Salzkotten	Salzkotten/Verne	Eichfeld
68	Paderborn	Paderborn/Schloss Neuhaus	Gewerbegebiet Schloß Neuhaus
69	Paderborn	Paderborn/Schloss Neuhaus	An der Talle
70	Paderborn	Paderborn/Schloss Neuhaus	Holsteiner Weg
71	Büren	Büren	Neubrückenstraße
72	Büren		Unbenanntes Gewerbegebiet Büren I-a
73	Büren		Unbenanntes Gewerbegebiet Büren II
74	Salzkotten		Unbenanntes Gewerbegebiet Salzkotten VII
75	Altenbeke		Erweiterung Gewerbegebiet Altenbeke Buke
76	Salzkotten	Salzkotten/Verne	Eichfeld
77	Salzkotten	Salzkotten/Verne	Berglar
78	Salzkotten		Unbenanntes Gewerbegebiet Salzkotten VIII
79	Paderborn	Wewer	Mönkeloh-Süd
80	Salzkotten	Salzkotten/Verne	Berglar
81	Lichtenau	Atteln/Husen	Atteln, Auf dem Hohenloh
82	Lichtenau	Lichtenau	Lichtenau, Leihbühl
83	Lichtenau	Lichtenau	Lichtenau, Leihbühl
84	Lichtenau	Lichtenau	Lichtenau, Leihbühl
85	Lichtenau	Lichtenau	Lichtenau, Leihbühl
86	Büren		Unbenanntes Gewerbegebiet Büren III-b
87	Büren		Unbenanntes Gewerbegebiet Büren III-a
88	Büren		Unbenanntes Gewerbegebiet Büren III-c
89	Büren	Büren	Gewerbegebiet Fürstenberger Straße
90	Büren	Büren	Gewerbegebiet Fürstenberger Straße
91	Büren	Büren	Gewerbegebiet Fürstenberger Straße
92	Büren	Büren	Gewerbegebiet Fürstenberger Straße
93	Büren	Büren	Gewerbegebiet Fürstenberger Straße
94	Büren	Büren	Gewerbegebiet Fürstenberger Straße
95	Büren	Büren/Steinhausen	Industriegebiet Büren-West

Geplante Maßnahme

Der Kreis Paderborn erwägt die Erschließung unterversorgter Gewerbegebiete mit NGA-Netzen, die jedes Unternehmen im Gewerbegebiet mit zuverlässigen Bandbreiten von mindestens einem Gbit/s symmetrisch versorgen sollen.

Beihilferechtliche Grundlagen für die Durchführung sind die Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung vom 15.06.2015 sowie die Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (EU 2013/C 25/01).

Um Lösungen durch den Markt nicht zu behindern, führt der Kreis Paderborn ein Markterkundungsverfahren zur Breitbandversorgung durch, um festzustellen, mit welcher Technologie und mit welchen Bandbreiten die Gewerbegebiete des Kreises versorgt sind und in den nächsten drei Jahren versorgt sein werden.

Markterkundungsverfahren

Die Breitbandversorger werden aufgefordert, für das Projektgebiet verbindlich nachfolgende Angaben zur vorhandenen Breitband-Infrastruktur und den innerhalb der kommenden drei Jahre geplanten Investitionen in NGA-Infrastruktur zu machen:

- a) Bekanntmachung der aktuellen Breitband-Versorgungslage für das gesamte Projektgebiet (Gewerbegebiete) nach Technologie (z.B. Glasfaser, TV-Kabel, DSL, Funk, LTE etc.) und Bandbreite
- b) Bekanntmachung, mit welcher Mindest- und Maximalbandbreite im Download (Mbit/s) die identifizierten Gewerbegebiete versorgt/betrieben werden
- c) Bekanntmachung, mit welcher Mindest- und Maximalbandbreite im Upload (Mbit/s) die identifizierten Gewerbegebiete versorgt/betrieben werden
- d) Bekanntmachung, ob für die identifizierten Gebiete innerhalb der kommenden drei Jahre konkrete Ausbaupläne für eine NGA-Infrastruktur vorliegen und ohne öffentliche Zuschüsse umgesetzt werden sollen.

Anforderungen an das Markterkundungsverfahren

Die Angaben der Betreiber müssen folgende Informationen enthalten:

1. Für den Fall vorhandener Breitband-Netze (IST-Versorgung):
 - a) Angaben zur Zuverlässigkeit und Hochwertigkeit (bspw. Langlebigkeit, Upgrade-Fähigkeit, Zahl der Anschlüsse, ggf. Möglichkeit zur Entbündelung), Beschreibung der technischen Lösung (Technologie, NGA-Netzfähigkeit), Befähigungsnachweis (ggf. Referenzangaben) und Endkundenpreis.
 - b) Detaillierte, georeferenzierte kartografische Darstellung der geplanten Netze bis auf die Straßen- und Hausnummerenebene (Adressbereiche) in digitaler Form sowohl als Übersichtskarte im pdf-Format als auch im GIS-Format (Shapefile- oder KML-Dateiformate) unter Angabe, welche Gebäude die Mindestbandbreiten 1 Gbit/s symmetrisch erreichen. Alternativ bzw. ergänzend ist auch die Bereitstellung

von Adresslisten (bevorzugt im Excel-Dateiformat) mit den genauen Versorgungsdaten möglich. Sollte eine Bereitstellung der Daten aus technischen Gründen nicht möglich sein, z.B. weil kein geeignetes GIS-System vorliegt, ist dies ausdrücklich zu erklären und zu begründen.

- c) Für die leitungsgebundene Versorgung wird erbeten mitzuteilen, welche Verteilerstationen mit welcher aktiven Netztechnik aufgerüstet werden sollen (z.B. zu überbauende Kabelverzweiger bzw. Schaltverteiler). Es wird um Angabe der Adressen sowie die georeferenzierte Darstellung analog zu Punkt b) gebeten.

2. Für den Fall eigener Ausbauplanungen innerhalb der kommenden drei Jahre (inklusive Mobilfunk):

- a) Rechtsverbindliche und verpflichtende Erklärung/Bestätigung der Ausbauplanungen inklusive Meilensteinplanung. Eine bloße Absichtserklärung reicht nicht aus.
- b) Angaben zur Zuverlässigkeit und Hochwertigkeit (bspw. Langlebigkeit, Upgradefähigkeit, Zahl der Anschlüsse, ggf. Möglichkeit zur Entbündelung), Beschreibung der technischen Lösung (Technologie, NGA-Netzfähigkeit), Befähigungsnachweis (ggf. Referenzangaben) und voraussichtlichem Endkundenpreis.
- c) Detaillierte, georeferenzierte kartographische Darstellung der Ausbauplanungen bis auf Straßen- und Hausnummernebene (Adressbereiche) im PDF- und GIS-Format (Shapefile- oder KML-Datenformate) unter Angabe, welche Gewerbebetriebe die Mindestbandbreiten 1 Gbit/s symmetrisch beim Endkunden erreichen.

Sonstiges

Die an dem Markterkundungsverfahren teilnehmenden Breitbandversorger müssen, soweit noch nicht erfolgt, eigene Infrastrukturen der Bundesnetzagentur zur Aufnahme in den Infrastrukturatlas mitteilen. Die Unternehmen erklären sich über das zentrale Online-Portal www.breitbandausschreibungen.de einverstanden, die vorhandenen Infrastrukturdaten im Infrastrukturatlas des Bundes zur Nutzung im Auswahlverfahren freizugeben und stimmen der Veröffentlichung durch die Bewilligungsbehörde zu.

Es wird auf die Bestimmungen der Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (2013/C 25/01) sowie die Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung vom 15.06.2015 hingewiesen.

Die Daten werden vom Kreis Paderborn ausschließlich zum Zweck der Identifikation bereits versorgter Gebiete und zur Abgrenzung für die unter „Geplante Maßnahme“ genannten Projektgebiete verwendet. Hierzu kann, falls erforderlich, eine Geheimhaltungserklärung unterschrieben werden. Falls dies gewünscht ist, wird darum gebeten, eine entsprechende Erklärung mit dem Antwortschreiben zur Verfügung zu stellen.

An dieser Stelle sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich dieses Markterkundungsverfahren ausschließlich auf die Gewerbegebiete und -adressen bezieht, die als Anlage beigefügt sind.

Eine Aufwandsentschädigung kann nicht gewährt werden.

Weiteres Verfahren

Rückäußerungen bis zum **23.08.2019** werden erbeten an:

Kreis Paderborn
Servicestelle Wirtschaft

z. Hd. Herr Schmidt
Aldegrevestr. 10-14
33102 Paderborn

Durchwahl: +49 5251 308-9115
E-Mail: schmidtb@kreis-paderborn.de

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Anlagen dieser Markterkundung

1. Adressliste der Gewerbeadressen
2. Polygone als Shape-Datei (EPSG: 25832) der gegenständlichen Gewerbegebiete